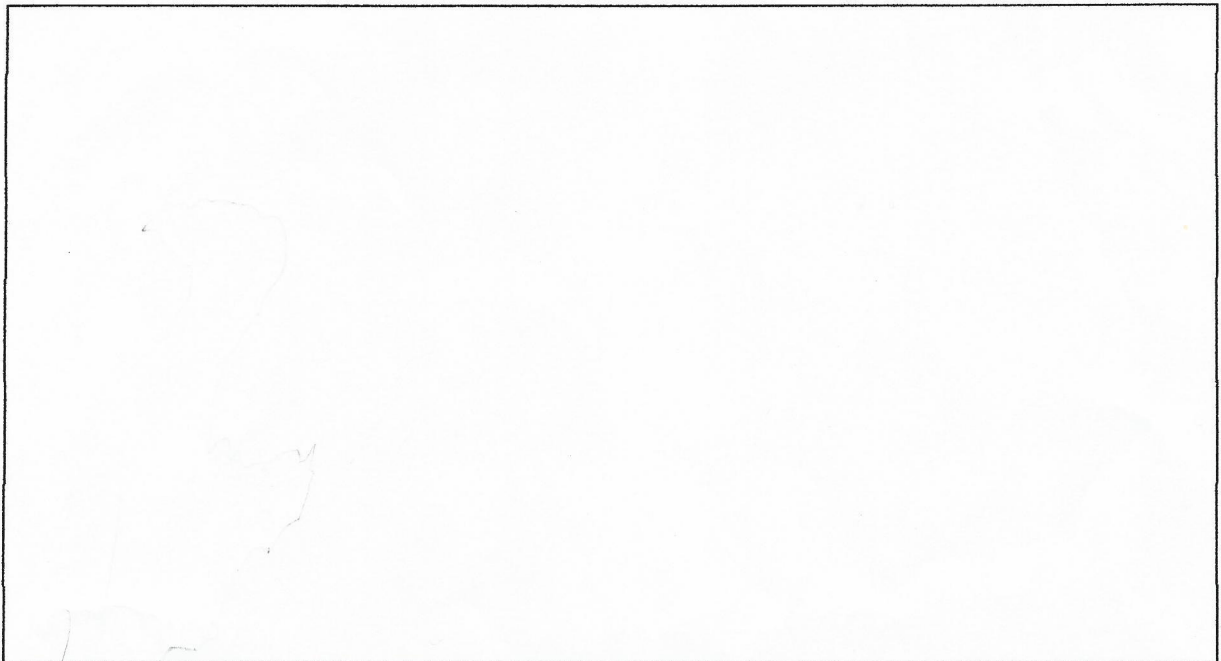


Fortsetzung aus dem Sommerlesebuch der 3a

3. Kapitel

Die Expedition beginnt

Am nächsten Tag ging es los. Das U-Boot wurde zu Wasser gelassen und Alex und Tom fuhren auf das Meer hinaus. Was sie nicht wussten war dass sie beobachtet wurden. Im U-Boot war Tom gerade dabei, die alte Stadt der Monsterkraken zu orten, denn diese Stadt (auch Kraken-Atlantis genannt) wurde schon von einem anderen Forscherteam entdeckt. Dieses Forscherteam ist aber, dls es auf einer neuen Expedition war, spurlos verschwunden.



Das habe ich gezeichnet: _____

Da sah Tom sie, die große, alte Unterwasserstadt. Auf einmal brach ein Teil von einer Säule ab, sie konnten gerade noch ausweichen, bevor der Brocken auf sie hinabfiel und das U-Boot zerschmetterte.

„Das war aber knapp Alex,“ rief Tom nach vorne in den Bug. Dort saß Alex nämlich und manövrierte das U-Boot durch die zerfallene Stadt.

4. Kapitel

Die Monsterkraken

Von oben hörte man das laute Getöse der Wellen. Tom fuhr das Guckrohr aus, um zu sehen, was dort oben so los war. Er erschreckte sich gewaltig, als vor ihm ein riesiges Containerschiff auftauchte. Schnell holte er das Rohr wieder rein. Da meldete sich sein Funkgerät und Alex sagte ihm, er soll nach vorne kommen. Tom ging an den vielen Bullaugen vorbei, draußen im Meer schwammen unzählig Fische und andere Meerestiere.

Als Tom im Bug angekommen war, setzte er sich neben Alex. Der guckte nervös auf einem der vielen Monitore herum.

„Was ist denn los?“, fragte Tom.

„Dort draußen ist eine riesige Lebensform, wenn ich mich nicht irre, dann ist es eine der alten Monsterkraken“, sagte Alex. „Eine Monsterkrake?“ „Dass kann doch gar nicht...“, da kippte das ganze U-Boot plötzlich zur Seite weg.

„Da ist sie schon!“, brüllte Alex. „Tatsächlich, eine Monsterkrake.“ Alex schrie: „Schnell, wir müssen in ein Rettungs-U-Boot!“ Sie rannten zu einem Rettungs-U-Boot und sprangen hinein.

Alex startete den Motor. Er steuerte sie an einem Fels vorbei, als dieser auf einmal aufbrach und eine weitere Krake herauskam! Er konnte gerade noch dem heran schnellenden Fangarm der Monsterkrake ausweichen! Die andere Krake schleuderte ihr U-Boot gerade gegen einen Felsen. Es explodierte von der Wucht des Aufpralls.

Inzwischen raste das Rettungs-U-Boot an die Meeresoberfläche und schwamm wieder zurück zur Werkstatt